

	<p>Objekt: Hammerbohrmaschine mit pneumatischem Vorschub, automatischem Handumsatz und Wasserspülung</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100590001</p>
--	---

## Beschreibung

Hammerbohrmaschine mit Handumsatz, Druckluft-Vorschub und Wasserspülung. Die Maschine besteht aus dem eigentlichen Bohrhammer, bei dem ein Schlagkolben über einen Zwischenkolben auf den Bohrstahl schlägt und der Vorschubvorrichtung, die durch Pressluft die Maschine mit der erforderlichen Kraft gegen das Gestein drückt. Am Fuße des Vorschubzylinders befindet sich eine Aufsatzspitze, am oberen Teil eine Schelle. Am Verbindungsstück zwischen Vorschub und Hammer sitzt der gemeinsame Luftanschluss, der Wasseranschluss mit kompletter Armatur (Schlauch und Ventil), ein Regulierventil und ein Schmiernippel. Kurzer Zylinder, das Steuergehäuse ragt in eine Aushölung des Schlagkolbens hinein, Steuerorgan in der Mitte in Richtung der Maschinenachse. Auf dem Zylinder befinden sich Wulste zur Aufnahme der Schlag-Rückhub- und Auspuffkanäle. Der Hebel für den Umsatz befindet sich am Zylinder. Zwischen Zylinder und vorderem Zylinderdeckel befindet sich ein Zwischenstück, auf dem "89 21" aufgegossen ist. Am vorderen Zylinderdeckel ist eine Vorrichtung zum Festsetzen der Bohrerhülse sowie die Wasserspülung durch ein zentrales Spülröhrchen vorhanden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Gummi \*

Maße:

Höhe: 155 mm; Breite: 410 mm; Länge: 1430 mm; Gewicht: 43,5 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1922-1932
	wer	Demag
	wo	Duisburg
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Dr.-Ing. Jeske
	wo	

## Schlagworte

- Bohren
- Bohrgerät
- Bohrgezähe
- Bohrmaschine
- Bohrtechnik
- Hammerbohrmaschine